

Probeweekend vom 29.11.-30.11.2008

Wer früh am Samstagmorgen durch Biberstein fuhr sah einige Personen mit Schlafsack und Instrumenten auf dem Dorfplatz stehen. Was ist hier bloss los? Na klar die Bibergugger fahren heute auf den Stoss.

Mit zwei Kleinbussen und Anhänger, fuhren wir los.

Schon nach wenigen Kilometern gab es den ersten Verlust. Eine Magnettafel (Bibergugger on Tour) hat sich verabschiedet. Beim Umladen der Instrumente auf die Standseilbahn kam der zweite Verlust zu tage, es fehlten zwei Paukenschläger was dem Besitzer ganz und gar nicht gefiel. Danach zwängten wir uns mit vielen Personen die mit Skis und Snowboards bewaffnet waren in die Bahn. Ach so, die Skisaison hat begonnen!

Im Schwyzerbärghus angekommen gab es erst einmal eine kleine Stärkung.

Wir haben den Berg nicht bezwungen wegen den Nüssen und dem Wein, nein wir wollten doch endlich wieder einmal den ganzen Tag miteinander musizieren. Nach dem Zimmerbezug ging es auch sofort los. Zwischendurch eine kurze Spaghettipause und wir spielten bis zum Abend durch. Für den „Aperitiv“ liefen wir durch ein verschneites einsames Dorf bis zum nächsten Restaurant. Spielten wir so schlecht, dass all die Menschen den Stoss verliessen oder was?!

Diese Frage kann sich jeder selbst beantworten.

Zurück im Bärghus gab es in der berühmt, berüchtigten Tex-Mex Bar ein gemütliches Fondue. Danach konnte der Abend so richtig beginnen. Zuerst durften die fünf Neumitglieder eine kleine Aufnahmeprüfung absolvieren, die alle mit Bravur bestanden haben. Wir gratulieren, denn nun sind sie echte Bibergugger.

Die Bar und die Tanzfläche waren eröffnet und es wurde für die meisten eine lange oder besser gesagt eine kurze Nacht. Da jeder Gugger den Abend anders erlebte gibt es hier keine weiteren Einzelheiten.

Dem Einten oder Anderen war am Morgen der lange Barbesuch ins Gesicht geschrieben.

Nach ein par Tassen Café sah alles wieder ein wenig besser aus.

Das Sonntagsmorgen Konzert konnte beginnen, (gegen den „Schädelbrummer“ half dies leider nicht.) Nach dem Mittagessen hiess es schon bald wieder Abschied nehmen um die Heimreise anzutreten. Auf der Rückfahrt trafen wir wieder auf die Magnettafel am Strassenrand, auch die Pauke kam zu ihren Schlägern. Diesbezüglich ein wahres Happyend ©!

Es war ein hartes aber schönes Weekend. Den Zusammenhalt der Gugge hat es auf jeden Fall gestärkt und eines ist sicher, **Stoss wir kommen wieder!!!!**